

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1941

268 (28.9.1941)

Italienische Rüstungsschmiededen

Von Paul Hofmann, Rom

Der Diktator des Verwaltungsgebietes hat man nur einige weit auseinanderliegende Hallen, die in ihrem Inneren als hinter diesen Gruppen von Maschinen und Feinbearbeitungen verschwinden. Die Rüstungsschmiededen sind in der Tat eine riesige, auf die Bedürfnisse der Rüstungsbetriebe abgestimmte, auf die Bedürfnisse der Rüstungsbetriebe abgestimmte, auf die Bedürfnisse der Rüstungsbetriebe abgestimmte...

es Krieges betont wird. Hier ist der Kampf der Rüstungsschmiededen gegen die Produktion von Rüstungsgütern jedes einzelnen. **Musterbetrieb mit Musterarbeitern**
Für die Anlage der neuen rüstungswirtschaftlichen Betrieben in den vorwiegend landwirtschaftlichen Gebieten der Halbinsel, bei der das halbstaatliche Institut für Wirtschaftsausbau (I.R.I.) beherrschend gewirkt hat, sprechen neben sozialen auch strategische Erwägungen und Verkehrsrisiken. Die Fabrik in verhältnismäßig kurzer Zeit nach dem Beginn der Rüstungswirtschaftlichen Tätigkeit, beweist die gute Anlage der einheimischen Bevölkerung, deren beste Kräfte auf der Suche nach Entlastungsmöglichkeiten bisher auswandern mußten. Wir sehen mehrere Werkstätten, in denen Spezialarbeiter ausgebildet werden. Diese Industriearbeiter verhalten sich überraschend gut, fröhlich und sauber zu arbeiten. (Die schärfsten Berufsverpflichtungen wurden von Neapolitanern gewonnen). Mit Feuerwerk feilen und hämmern sie in der Leichtigkeit an Werkzeugen, bei denen es um Bruchteile von Millimetern geht. Mit Stolz wird der blaue Arbeitsschleier getragen, man fühlt sich als Privilegierter und ist es auch, denn am „Rohstoff Mensch“ fehlt es hier nicht. „Wir brauchen nur auf die Straße zu gehen und was auch immer die Schulung für unsere Facharbeiter zu verfeinern, nach dem Vorbild der besten Arbeiter, die in einer Fabrik vom Eisen bis zum fertigen Stahlprodukt arbeiten, sprechen

einfache Menschen mit uns über die Hochzeiten mit einer Aufschaulichkeit und Anteilnahme, als ob es sich um lebende Wesen handelte. In der riesigen Halle einer Gefäßfabrik, die durch ihre ungewöhnliche Ordnung und Reinlichkeit auffällt, ruft der Leiter ein halbes Dutzend Arbeiter von den Drehbänken weg, um uns ein Plattendesign vorzuführen zu lassen. Wir blicken aber mehr auf die Arbeiter. Mit leuchtenden Augen, die Gesichtsmuskeln angespannt, manövrierten sie so zäh und exakt mit dem schweren Gefäß, wie man es nur von Soldaten erwarten kann. „Der süditalienische Arbeiter ist für uns eine große Entdeckung“, sagt uns in einem Tag und Nacht arbeitenden Torpedowerk ein hoher Marineoffizier. „Dieses Menschenmaterial, mit dem wir bei richtiger Führung die besten Erfahrungen machen, kann ein großer Reichtum unseres Landes werden. Schmutz, Unordnung und andere Dinge, die man dem Süden zuschulden legt, sind nur Folgen der Armut. Um diese Armut zu überwinden, führen wir in Krieg.“



Italienische Torpedoboote sichern Transporter. Ein Bild von der Fahrt durch die Ägäis. Immer wieder winken die italienischen Matrosen, begleitet den deutschen Kameraden auf dem großen Transporter zu. (PK-Kröncke-Scherl-M.)

Kampfer Habenichtse

Die Kampfer Habenichtse sind ein Produkt der Natur, das in den Tropenländern vorkommt. Es ist ein harter, weißer, kristalliner Körper, der in Wasser unlöslich ist. Er wird in der Medizin zur Behandlung von Hauterkrankungen verwendet. Die Kampfer Habenichtse sind ein Produkt der Natur, das in den Tropenländern vorkommt. Es ist ein harter, weißer, kristalliner Körper, der in Wasser unlöslich ist. Er wird in der Medizin zur Behandlung von Hauterkrankungen verwendet.

Odessas Hafen steht in Flammen

Verzweifelte Ausbruchversuche der Bolschewisten blutig zurückgeschlagen — Pausenloses Bombardement von Kriegsberichterstatter Jochen Schulze

Im eisernen Ring liegen deutsche und rumänische Truppen um Odessa, diesen wichtigsten Schwarz-Meer-Hafen der Sowjets. Verzweifelte Ausbruchversuche brechen immer wieder im Feuer der deutschen Infanterie zusammen. Ueber der Stadt dröhnen die Motoren der deutschen Kampf- und Sturzkampffliegerverbände, die schwere und schwerste Brand- und Sprengbomben auf Stadt und Hafen Odessa herabregnen lassen.
P.K. Das dröhnende Abwehrfeuer der Flakbatterien und Schiffe kann unsere Flieger nicht abhalten, immer wieder Odessa anzugreifen und ihre tödliche Last über Befestigungen, Hafenanlagen und Schiffsverankerungen und die im Hafen liegenden Schiffe auszuwerfen.
Der Erfolg: der Hafen von Odessa brennt. Seit Tagen wälzen sich Rauch- und Qualmwolken auf das schwarze Meer hinaus. „Als wir an Odessa vorbeiflogen“, berichtet Leutnant S., Fliegerführer und Kommandant einer Ju 88, „sah das Hafengebiet in Flammen. Eine dicke und undurchdringliche Rauchschwärze verhüllte das Hafengebiet und wurde bis 80 Kilometer weit auf das Meer hinausgetragen. Dieses schaurige Bild hatte für uns neben der Freude über den Erfolg unserer Kameras noch einen ganz realen Vorteil; denn der Rauch zeigte uns die Wundstellen über dem Meer an. Wir hatten den Auftrag, benutzte Seeraufklärer im Raum zwischen Odessa und der Krim zu fliegen. In aller Herrgottsfrühe war die Kette gestartet.
Beste Auswahl lohnender Ziele
Das Wetter war ausgezeichnet. In etwa 2000 Meter Höhe lagen dicke Wolken, die konnten uns nur von Nutzen sein... Seeraufklärung. Lohnende Ziele gab es diesmal viele in bester Auswahl. Da waren zunächst einige Schiffe — ein großer Kahn darunter, die in südlicher Richtung fuhr und außerdem lagen noch einige kleinere Einheiten in der Bucht von T. Man konnte sich den fettesten Boden ausdenken.
Die Kette flog, als wäre nichts geschehen, weiter. Unten mochten sich die Bolschewisten aufatmen und die Kanoniere wieder in Ruhe gehen. Aber dann waren die Wolken so dicht, daß wir umkehrten; ein Suchen hätte sich da nicht gelohnt. „Wir greifen den zuerst gesichteten Post an!“ gab der Kettenführer durch. Wo steckte der Kerl jetzt? Während wir über

den Wolkenfetzen feindwärts flogen, suchten wir angezogen die Meeresoberfläche ab, die hier und da durch die Wolkenlöcher schimmerte. Da! Ein Streifen hellen aufgewühlten Wassers, wie es die Schiffschrauben hinterlassen. Gleich mußte das gefangene Schiff erhitzen. Ganz hoch, in vierhundert Meter etwa, schwebten wir uns an, die Sonne im Rücken. Unter

uns immer noch Wolkenebenen, die eine schwache Sicht auf das Meer gestatten und uns der Beobachtung durch die Schiffe entziehen. Da ist er. Ganz rot in der 3000-Tonnen auf seinem alten Kurs. Die Befehle abtun nichts.
„Ich greife an!“ Vor uns führt die Kettenführermaschine nach unten. Hinterher! Ich brühe den Knäuel langsam vor. Die Ju neigt ihre Schnauze und nimmt Fahrt auf. Im Geleit gehen wir nach unten, diagonal zur Fahrtrichtung des Schiffes. Der Kettenführer wirft, für einen Augenblick taucht seine Bomben schwebend in meinem Blickfeld auf.
Die Augen saugen sich am Ziel fest. Schmelzer wird die Fahrt, immer schneller, 3.000 Me-



Ein feindlicher Angriffsversuch wurde zerschlagen. Mit gefangenen Bolschewisten vollbeladen kehren die siegreichen Panzer in ihre Ausgangsstellung zurück. (PK-Plenik, Presse-Hoffmann, M.)

diesen Gruß geschrieben, weil sie keine Zeit hatten, sich mit uns zu unterhalten, uns aber doch, wie es in anderen Betrieben in sehr herrlicher und temperaturreicher Form geschehen war, zum Ausdruck bringen wollten, daß sie sich als Soldaten der Achse fühlten. Sie hämmerten an der Bordwand eines U-Bootes, das durch Tiefenbomben einige Beulen abgenommen hatte. Der Seemann, der sich während der langen Feindfahrt am Kiel angelehnt hatte, verbeizete den harten felsigen Grund des Mittelmeeres.

Jetzt sehe ich das Schiff. Es hat um 180 Grad gedreht, als wollte es mit leichter Kraft nach Odessa zurückweichen. Hinter ihm zeichnen sich in der schwarzen Luft drei Kreise ab. Die beiden größeren als die dritte, schneeweiße, die mittlere als eine Vielzahl von kleinen und kleinsten Kreisen, der Vortreffler hat die Aufbauten weggerissen, die Teile durch die Luft gewirbelt und über das Wasser verstreut. Der Schaumstreifen hinter dem Schiff ist ganz schwarz geworden, die Schrauben heben und quer zum Bug springen nochmals drei Einschlagfahnen auf. Die dritte Maschine hat gemorren. Ihre zweite Bombe liegt genau auf dem Bug des Schiffes. Das Schiff bleibt liegen und hält sich in eine dicke weiße Wolke, aus der überall kleine Explosionen geistlich mit schwarzem und weißem Rauch herauspringen. Die Kessel gehen in die Luft. Langsam neigt sich der Kahn auf die Seite. Erledigt!

Schiff auf Schiff versinkt in den Fluten
Wieder sind 3000 Tonnen sowjetischen Sandelholzschiffes vernichtet. Ein neuer Schlag, der der Handelsflotte der UdSSR, angeht wurde. So geht es Tag für Tag. Ununterbrochen sind die Kampfflugzeuge über dem Schwarzem Meer. Was der eiserne Riese um Odessa entrinnt, fährt auf Schiffen flink zu auf den Grund des Meeres oder wird schwer beschädigt in den nächsten Hafen eingeschleppt. Die deutschen Flieger treffen den bolschewistischen Weltfeind, wo immer er sich zeigt. Er mag sich wehren, so viel er will.

Seit wann gibt es „Bayer“ Arzneimittel?
Seit über fünf Jahrzehnten gibt es „Bayer“-Arzneimittel. Das bedeutet mehr als 50jährige Erfahrung und Bewahrung. Diesen Erfolgen verdankt das „Bayer“-Kreuz das große und allgemeine Vertrauen.

Kreuzungen

Roman von Emil Strauß

Die Kreuzungen sind ein Roman von Emil Strauß. Es handelt sich um eine Geschichte von Liebe und Abenteuer. Die Hauptfiguren sind Clara und Hermann. Clara ist eine junge Frau, die in Odessa lebt. Hermann ist ein Mann, der von Odessa nach Berlin kommt. Die Geschichte spielt sich in der Zeit des Zweiten Weltkriegs ab.

spöttliche Bemerkungen zurück, die sich ihr fort und fort aufdrängten. Die Alten schüttelten die ihre Suppe so schmagend, von den fieberhaften Köpfen, als wären sie halberdummete Kesselflicker. Sie schürzten mit den Löffeln und Klapperten mit dem Becken: konnte eine Wirtshausküchlein mehr Barmaden bei ihrer Arbeit? Mit dem Messer frischen sie die Punkte vom Teller und spogen es durch den Mund, daß man sich wunderte, kein Blut fließen zu sehen. Nach jedem Schluck Wein höpften sie wie ein Holzmacher bei seinem Sufel. Was hatten diese Leute eigentlich zwischen den feintapezierten Wänden und den gediegenen Aufbaumöbeln verloren? War es möglich, diesen Tag für Tag, jahraus, jahrein mitanzusehen und zu hören? Für wen konnte es wünschenswert sein, in dieser Gesellschaft zu bleiben? War es erträglich, hier zu Kreuzen zu kriechen? War es erträglich, hier zu Kreuzen zu kriechen? War es erträglich, hier zu Kreuzen zu kriechen? War es erträglich, hier zu Kreuzen zu kriechen?

len? Die Alten zu Befehlsnüssen zu zwingen? Sie konnte kaum das Ende der Wahlzeit erwarten.
Aber auch in ihrem Zimmer hielt sie es danach nicht lange aus. Sie schüttelte den Kopf über die Schwäche, der sie am Vormittag beim Wohnungsladen nachgegeben hatte. Vielleicht war sie in einer Unreinlichkeit Zimmer noch beängstigend jenseits wählert dargestellt! Vielleicht trübte sich ihre unbefangene Mutter heute noch in derselben Armut hin, und sie, die junge, gesunde, kräftige Tochter wollte erwidern genug sein, einem prächtigen Reichthum nachzulaufen, um demütigender Gnade zu leben!
Sie machte sich rasch fertig und ging, da die verabredete Stunde noch nicht da war, als sie ihr jetzt erst der richtige Ernst für ihre Lage und Absicht gekommen, und ungeduldig vor Strebenslust eilte sie hin. Hermann, der ja vormittags ihre Stimmung erkannt hatte, erwartete sie wohl überhaupt nicht mehr. Sie freute sie sich, ihn auf diese Art zu enttäuschen!
Als sie sich seiner Wohnung näherte, fiel ihr die neue Hausnummer ein, und sie huschte zurück, im Schutze der Eltern, hätte es ihr ein trotziges Vergnügen gemacht, ihre Neugier an diesem unbilligen Verhältnis zu befriedigen; jetzt aber empfand sie ein hochmütiges Vagen, ein Grauen, als sie sie im Begriff, mit einer anstehenden Fäulnis in Verbindung zu kommen; sie mußte an Auslass denken.
Aber sie ging doch weiter und wollte vom Garten aus den Gärtnerburden hinausschauen; da er nicht zu finden war, suchte sie die Frau Feinlinge in der Küche, und als sie auch diese nicht traf, blieb sie unter der Haustür stehen und rief:
„Hermann! Hermann!“ Vielleicht, dachte sie, die Treppe hinaufsteigend, kommt sie und schaut nach, dann sehe ich auch gleich, was es für eine ist.
Aber Hermann trat aus dem Zimmer und fragte von oben:
„Du Clara?“

„Ja, ich bin's schon. Gelt, ich bin ungeduldig! Kannst du schon mitkommen?“
„Im Augenblick!“ erwiderte er, verschwand und kam mit Hut und Stod wieder.
Er war noch vor Tisch bei seiner Tante Marie gewesen, war eine halbe Stunde neben dem Herd geblieben, während sie ihre Suppe, ihr Bräutchen und Gemütle kochte, hatte sich über häßlichen Eherenscheiter geärgert, der zwar nicht die Küche betrat, aber auch nicht von der Schwelle zu treiben war und lässlich nach den Düften des Mittagessens schluderte und gillte, — und hatte das Neueste erzählt. Wie über ihr im Sonnenlicht des hohen Fensters die Fliege im Zickzack hin und her schwebte, ohne einen bestimmten Bezirk zu überschreiten, ihn fuhr die besessene Frau herum zum Herd zum Wasserstein, vom Wasserstein zum Herd, schürte das Feuer, rührte im Topf, spülte ein Geschirz, trocknete sie die Hände, hob und drehte die Pfanne und war keinen Moment in Ruhe.
Sie hörte zu, schaffelte alleentlich die ungeduldige Gier des Dumbes durch einen Zureuf und lächelte wohl auch dem Erzähler an. Als er fertig war, laute sie, sie habe acalant, er brauche selbst den Doktor in seiner neumodischen Wirtschaft, von der ihr Frau Binzin und Annain erzählt habe. Zum Doktor sei noch weit hin, war seine Antwort; übrigens hoffe er, die Bekomme werde genauen. Sie war mit diesem Bescheid zufrieden und sprach nur ihre Freunde über die Dummheit des alten Köhner und seiner Gattin aus, die zwar verstanden hätten, ein großes Vermögen anzulernen, raffen, aber ihr Kind nach wavisin fahren noch so wenig gewonnen hätten, noch so wenig ihnen bei der ersten, ersten Gelegenheit durch die Lippen aine. Dies nämlich schiene ihr lieber, trotz Hermanns Zweifel; die Alten seien zu einseitig, als daß sie eine momentane Schwäche und autnliche Wendung des

Mädchens würdigen und ausnutzen könnten, ohne es zu demütigen. Es sei auch höchste Zeit für Clara, ins Wasser zu kommen! Selbst wenn nichts an ihr wäre und nichts mehr aus ihr würde, sei es doch immer anständig, vor Arbeit und Not zu verkommen als vor Wohlleben! Hermann ruzelte die Stirn und fühlte Entrüstung über diese undarmberstige Sprache, laute aber nichts und bekam nur einen roten Kopf. Die Alte ließ sich nicht anfechten, fraate nach den Kennzeichen und Arbeitsangelegenheiten Klara, nach ihm einige Ratssätze und die Adresse einer Frau, wo jene vielleicht eine Stube finden und erträglich aufschreiben sein könnte. Dann ruzelte sie sich das Kreuz am Tischbecken auf ein Traubrett und ließ den Pfeffer, ihr die Türen auf das Dach öffnen. Er machte die Hintertür der Küche auf und jenseits eines kleinen Vorplatzes, an dem die Hintertreppe heraufmündete, eine zweite Tür, sah ins Grün des auf dem Hinterhausdach aneuleaten Gartens und ließ dann die Tante mit ihrem Brett vorbei und hinausträten. Ihre Fraae, ob er mithalten wollte, beamtortete er ablehnend, schaute ihr nach, wie sie zwischen den Bücheln und hüßchen hindurch zur Laube schritt, wandte sich dann um und aina durch die altmodisch behagliche Wohnma hinaus durch fort.
—
Zu Klara sprach er von diesem Besuch nichts.
Er ließ sich von ihr erzählen und führte sie von unachbar auch zu jener Frau. Die wirklich ein hübsches Zimmer zwei Treppen hoch freilassen hatte. Klara konnte sich wieder nicht um Mieten entschließen, und als die beiden darauf die Treppe hinabstiegen, fraate Hermann:
„Was suchst du eigentlich? Was erwartest du noch? Sauber und ordentlich ist es hier, feiner soll es nicht sein — also? Du bist doch herein altlich fühlst, wober in diesem wie in jedem anderen Zimmer an der Kienem.“
(Fortsetzung folgt)

Selikan Nr. 1022 G
Wachsauf der Rückseite, wachshaltige Farbe auf der Vorderseite.
Kein Rollen, kein Rutschen.
Saubere Hände, klare Schrift.
Griffig und handlich, larkkräftig und ergiebig.
Selikan 1022 G
GONTER WAGNER, HANNOVER
VERBODEN DURCH DIE FACHGESCHÄFTE

Kreuzungen
Roman von Emil Strauß

Schaffende Jugend voran!

Die nationalsozialistische Förderung des Jugendnachwuchses im schaffenden Leben...

Aus Mörich berichtet

h. Mörich. Die Drislaufsprecheranlage wurde dieser Tage der Weinstube übergeben...

im Rahmen der Film „Dum Krüger“ zur Aufführung. Es bleibt zu hoffen, daß sich kein Volkssturm dieses Filmmakes entziehen läßt...

(Kartoffelkontrollschein.) Es sei darauf hingewiesen, daß für Kartoffeln, die zum Verkauf gebracht werden sollen...

Jahrgang 1923 wird in die Partei überwiesen

Über 150 000 neue aktive Kämpfer für den Kriegseinsatz der Bewegung

Am heutigen Sonntag wird überall in Großdeutschland in feierlichem Rahmen der Jahrgang 1923 aus der Hitler-Jugend in die Partei überwiesen...

Wingarten meldet

II. Weinangart. (Cierablieferung der Geflügelhalter.) Da das Eierwirtschaftsjahr 1941 mit dem 21. September...

Waltersbach berichtet

O. Waltersbach. (Filmveranstaltung.) Am Sonntag, 28. September, 20 Uhr, gelangt im Rahmen der Film „Dum Krüger“ zur Aufführung...

Geld gestohlen und vertrunken

Eine letzte Warnung mag die Verhandlung für den 68 Jahre alten K. B. aus Mühlhausen sein...

Auf schiefer Bahn

Ein trauriges Beispiel, wie ein Arbeitsvertragsbruch immer weiter auf die schiefere Bahn gerät...

Rheinwasserfunde vom 27. September

Konstanz 300 (-), Mänsfelden 216 (+-0), Dreilach 178 (-7), Reil 230 (-6), Strahburg 230 (-5), Karlsruhe-Maxau 89 (-10), Mannheim 270 (-5), Gaud 180 (-13).

Vollendete deutsche Filmkunst

Aufführung des Spitzenfilms „Annelie“ im Ufa und Capitol



Luise Ullrich. Zeichn. Ufa-Mey-Meng Scherl.

Man hatte mit den höchsten Erwartungen diesen schon in Venedig mit entzückendem Beifall aufgenommene und mit den höchsten Prädikaten ausgezeichneten deutschen Spitzenfilm der Ufa entgegengeführt...

hohen Stufe dieser jungen Kunst standen und dafür sprachen, daß der deutsche Film auf dem rechten Wege ist...



Werner Krauß. Zeichn. Ufa-Mey-Meng Scherl.

Wollen Sie Ihre Kartoffeln bestellen?

Die besten im Angebotsbereich erschienenen Kartoffelbestellungen sind im Verzeichnis des Oberbürgermeisters...

Ausgabe neuer Zufahrtskarten

Die Zufahrtskarten der Zufahrtsstellenarten sind ab dem 1. Oktober d. J. mit jener der Zufahrtsstellenarten in Einklang gebracht...

Wann wird verdunkelt?

Die Verdunkelung vom 28. September bis 4. Oktober 1941 gelten folgende Verdunkelungszeiten: 19 Uhr 00 Minuten bis 20 Uhr 30 Minuten.

Papier schließt Nahrungsmittel

Die Hausfrauen gehen immer noch zum Papier und versuchen, die verschiedenen Bedürfnisse zu befriedigen...

Schwarzwaldhotel Waldlust Freudenstadt

ganzjährig geöffnet. Volle Pension RM. 10,- bis RM. 12,-

Kurze Stadtnachrichten

Waldisches Staatstheater. Im Großen Haus verankert heute um 11.15 Uhr das Waldische Staatstheater zum 150. Geburtstag des Dichters...

Das NS-Festgefecht

Sturm 680 Karlsruhe, jetzt heute vormittag 10.30 Uhr in den Capitol-Vierklingen in einer Großveranstaltung einige Mitglieder...

Die Schützengilde

Die Schützengilde hat heute nachmittag von halb drei Uhr ab ein Kriegswaffen-Opferfest...

Zwei Personalkatzen

Zwei Personalkatzen haben gestern vormittag Gde. Ullricher- und Angerstr. Straße zuhause...

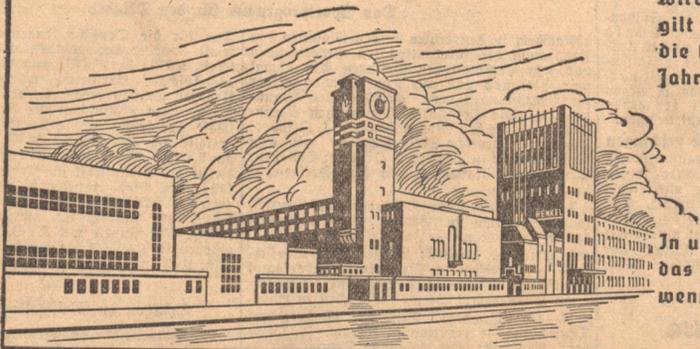
Stadtbreiten

G. Breiten. (Die Kraftfahrzeughalter) müssen die Fahrzeugnummern bis zum 30. September...

UHU Alleskleber. In allen Fachgeschäften ab RM. 2.00

Pinnow-BACKPULVER. In allen Fachgeschäften ab RM. 2.00

Auch die Sehnsucht nach Persil



wird nach dem Siege wieder ihre Erfüllung finden. Für die Dauer des Krieges aber gilt es, so schonend wie möglich zu waschen. Seife zu sparen und dem Waschwasser die Arbeit leichter zu machen. Auch hierbei zeigen sich Henkel-Erzeugnisse als durch Jahrzehnte bewährte Helfer:

- Henko** beim gründlichen Einweichen und Wasserenthärten.
- Sil** beim Klarspülen der Wäsche und Fleckentfernen.
- imi** bei der Reinigung schmutziger Berufswäsche.
- ATA** beim Scheuern und Putzen, sowie beim Händewaschen.

In unseren aufklärenden Anzeigen geben wir der Hausfrau erprobte Rat schläge, die das Waschen und die Reinigungsarbeit erleichtern. Sie erscheinen deshalb auch dann, wenn einmal ein Erzeugnis unseres Hauses nicht in beliebiger Menge erhältlich ist.

Dersilwerke Henkel & Cie., A.-G. Düsseldorf.

Hermann Hahn
Gefreiter in einem Inf.-Regiment
kurz vor Vollendung seines 28. Lebensjahres, bei den harten Kämpfen im Osten, im feinen, soldatischer Pflichterfüllung sein junges Leben für Führer, Volk und Vaterland am 12. September 1941 dahingab. Wer ihn gekannt, weiß was wir verloren.
Ladenburg, Karlsruhe, Werbach a. d. Tauber, den 24. September 1941.
In tiefer Trauer:
Sophie Hahn Wwe., geb. Reimann
nebst Kindern und Anverwandten

Dr. Oskar Huber jun.
Leutnant u. Ord.-Offiz. in einem Inf.-Regt.
Inhaber des EK. II. Klasse
starb im Alter von 31 Jahren für Führer, Volk und Vaterland im Osten den Heldentod.
Karlsruhe und Durlach, den 27. September 1941.
Bahnhofstr. 28
In tiefem Leid:
Dr. jur. Hildegard Huber, geborene Geiß,
Rechtsanwältin Dr. Oskar Huber, sen.,
Frau Mia, geb. Schülin; Kreisökonomierat
Carl Geiß und Frau Elise, geb. Saemann.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Helmut Kritzer
Gefreiter u. M.G.-Schütze in einem Inf.-Regt.
an den Folgen einer am 2. September 1941 erlittenen schweren Verwundung bei den Kämpfen im Osten sein junges Leben für Führer, Volk und Vaterland gab.
Karlsruhe-Rüppurr, Riedstr. 36, den 28. Sept. 1941.
In tiefem Schmerz: Hermann Kritzer, Steuersekretär und Frau Karoline, geb. Fischer
nebst Verwandten

Emil Moosmann
Besatzmeister in einem Inf.-Regt.
Inhaber des Kriegsverdienstkreuzes
im blühenden Alter von 29 Jahren sein junges, hoffnungsvolles Leben für Führer, Volk und Vaterland.
Kümbach, den 27. September 1941.
In tiefem Schmerz:
Helene Moosmann, geb. Jilg
Familie Wilhelm Moosmann, Vordorf
Familie Karl Jilg, Kümbach

Albert Lauppe
Gefreiter in einem Infanterie-Regiment
im Alter von 29 Jahren für Führer, Volk und Vaterland den Heldentod. Sein Leben war Ehre, Treue und Pflichterfüllung.
Heidelberg, den 17. September 1941.
In tiefer Trauer:
Albert Lauppe, Lokführer,
Walter Lauppe, z. Zt. Luftwaffe, Just Lauppe,
geb. Steckert, Artur Lauppe, z. Zt. Kriegsmarine, Hilde Lauppe, geb. Fischer

Edmund Kretz
Inhaber des Infanterie-Sturmabzeichens
im blühenden Alter von 21 Jahren am 1. September 1941 im Osten für Führer, Volk und Vaterland den Heldentod fand.
Karlsruhe, Schützenstr. 52, den 27. Sept. 1941.
In tiefem Schmerz:
Familie August Kretz und Anverwandte

Gustav Wind
Schütze
am 15. September 1941 im Alter von 40 Jahren im Osten für Führer, Volk u. Vaterland gefallen ist.
Karlsruhe, Zähringerstr. 2 zum „Windack“.
In tiefer Trauer:
Antonia Wind, geb. Quadt
Lina Wind, Witwe, u. Geschwister.

Heinrich Treiber
Gefreiter in einer Feldartillerieabteilung
am 24. August, ein Tag vor seinem 25. Geburtstag, im Osten für Führer, Volk und Vaterland den Heldentod starb.
Forchheim, den 27. September 1941.
In tiefem Schmerz:
Die Eltern Hermann u. Franziska Treiber;
Hubert Treiber, z. Zt. im Felde; Martin Treiber, z. Zt. im Felde; Jakob Treiber, z. Zt. im Felde; Franz Treiber, z. Zt. im Felde; Peter Treiber, Durlach, Adolf-Hiltner-Str. 49.

Todes-Anzeige
Am 26. Sept. ist unsere innigstgeliebte Mutter, unsere liebe Großmutter und Schwiegermutter
Frau Marg. Beckert Wwe.
geb. Riegler
unverwartet rasch von uns gegangen.
Karlsruhe, den 28. September 1941.
Trauerhaus: Schillerstr. 27
In tiefer Trauer:
Otto und Alfred Beckert
nebst Angehörigen.
Beerdigung findet am Dienstag, den 30. Sept., vormittags 11 Uhr statt.

Hedwig Lehmann
geb. Hofhelz
nach langem, schwerem Leiden im Alter von 53 Jahren für immer von uns gegangen.
Karlsruhe, Rindheimer Str. 1, den 27. Sept. 1941.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Lehmann, Rektor; Irene Schick, geb. Lehmann; Ilse Schick; Prof. Dr. Bernhard Hofhelz und Familie; Studienrat Dr. Rudolf Schick.
Die Feuerbestattung findet am Montag, den 29. September, um 14 Uhr statt.

Todesanzeige - Danksagung
Am 24. Sept. 1941 verschied mein so herzenguter Mann, Bruder, Schwager und Onkel
Otto Schäffner
Postschaffner
im Alter von 40 Jahren.
Für die vielen Beweise wohlwollender Teilnahme danke ich herzlich, besonders Dank dem Postamt I und seinen Kameraden, und der Firma Hölzcher und Gefolgschaft für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie all denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.
In Namen der Trauernden:
Paula Schäffner, Witwe.
Karlsruhe, Schofferstr. 45, den 27. Sept. 1941.

Todes-Anzeige - Danksagung.
Fünf Monate nach dem Tode meines lieben Vaters ist meine liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Sofie Kost Wwe.
geb. Santo
im Alter von 55 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit sanft entschlafen.
Für die erwiesene herzliche Teilnahme u. reichen Kranz- und Blumenspenden danke ich herzlich.
Karlsruhe, Yorckstr. 44, den 28. Sept. 1941.
In tiefer Trauer:
Eduard Kost; Ludwig von Thiel und Frau Franziska, geb. Santo; Lise Kretz, geb. Santo; Lena Basenach, geb. Santo; Amelie Gestach, geb. Santo; Franz Santo, San Diego, Kalifornien.

Statt Karten. Danksagung
Für die überaus zahlreichen liebevollen Beweise inniger Anteilnahme an dem herben Leide beim Heldentode unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Enkels, Neffen und Vettlers, meines guten Kameraden
Pg. Helmut Riegler
stud. jur.
Gefreiter in einer Wehrersatz-Abteilung
bitten wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten, herzlichsten Dank entgegennehmen zu wollen.
Hans Riegler, Rektor, und Frau Lina, geb. Backof; Frau Lina Riegler, Witwe, Stuttgart; Familie Dr. Riegler, Berlin-Charlottenburg; Familie Hauptlehrer Backof, Pfaffenort; Brunhilde Herold und Angehörige.
Karlsruhe, Schützenstr. 104, den 25. Sept. 1941.

Statt Karten! Danksagung.
Für die überaus vielen und herzlichsten Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns bei dem Heldentode unseres lieben, unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels und Neffen
Heinrich Wieser
Gefreiter in einem Inf.-Regiment
von allen Seiten zuteil wurden, sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.
Karlsruhe-Bulach, Lützenhardstr. 39, den 26. Sept. 41
In tiefem Leid:
Familie Wendelin Wieser son. und Angehörige.

Für die überaus herzliche Anteilnahme und die vielen Kranz- und Blumenspenden, die uns beim Heimgang meines lieben Mannes, Bruders, Schwagers und Onkels
Franz Josef Sprattler
Postassistent
erwiesen wurden, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir der Ortsgruppe Süs III, Herrn Pfarrer Haus für die trostreichen Worte, dem Karlsruher Liederkreis, und allen Kameraden und Kameradinnen von der Reichspostdirektion und Postamt II.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Elise Sprattler, geb. Schille.

Statt Karten!
Für die herzliche Teilnahme beim Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Onkels
Ferdinand Benz
Reichsbahnrat I. R.
sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, Ritterstraße 29, den 28. Sept. 1941.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Emma Benz, geb. Fisch

Am 24. September ist mein lieber Mann, unser guter Vater
Adolf Hausam
nach schwerem Leiden sanft entschlafen.
Karlsruhe, Vorholzerstr. 77, den 27. September 1941
Die trauernden Hinterbliebenen:
Die Feuerbestattung fand auf Wunsch des Entschlafenen in aller Stille statt.
Von Beileidsbesuchen wird gebeten, Abstand zu nehmen.

Heute nacht ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder und Onkel
Wilhelm Enderle
Schlosser
nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 77 Jahren sanft entschlafen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Pauline Enderle Witwe
Feuerbestattung Montag, 29. September, 12.30 Uhr.

Danksagung
Für die herzliche Anteilnahme und die schönen Kranz- und Blumenspenden beim Tode meines lieben, unvergesslichen Mannes, unseres lieben Vaters und Großvaters
Bernhard Späth
spreche ich, auch im Namen meiner Kinder und aller Anverwandten meinen allerherzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank der Kreisleitung Karlsruhe und der Ortsgruppe Hochschule der NSDAP.
Frau Marie Späth
Karlsruhe, den 27. September 1941.

Magen wieder ganz in Ordnung
Magenbräun, -brennen, -eigemen, faures Aufblähen, Gähnen, Koliken, Blähungen sind nicht nur belästigend, sondern an der Ursache festhalten und möglichst das volle Wohlbefinden wieder herstellen: dazu hilft
Thyphal-Pillen
frei von Natrium und Magnesia
das Schicksal hat die Aufgabe, für normalen Saurgehalt zu sorgen, lehrwürdige Gärungen zu verhüten und die Magenwand vor Schädigungen zu beschützen. Daran liegt es, daß Thyphal solche reizend und artfremd Dauererfolge zu verzeichnen hat. — Schachtel mit 40 Tabletten 1,20. erhältlich in den Apotheken, im Handel, in den Apotheken, München, Rosenstr. 8. — Bestellen Sie die Anfragemaschine T 688 kostenlos und unverbindlich von der Firma Carl Schütz, Stuttgart.

Die neuesten Küchenschrankmöbel
machen es leicht, auch aus einem Kochraum einen netten und gemütlichen Wohnraum zu machen, wo man sich gern aufhält und wohl fühlt. Kommen Sie zu uns, wir helfen mit, Ihnen die Schönheit der Wohnung zu schaffen.
Möbel-Schottmüller
das große Einrichtungshaus mit den Preislisten für Alle
Rastatt b. Krankenhaus
Annahme von Ehestandsdarlehen

Ein gesundes Herz ruhige Nerven und erquickender Schlaf bedeuten **Leistungsfähigkeit!**
Süka-Nerven-Elixir
das altbewährte Erzeugnis aus Heilpflanzen mit Lecithin hilft auch Ihnen
Frisch eingetroffen
Reformhaus Neuloben
Karlsruhe, Douglasstraße 24, bei der Hauptpost.

Ihre Vermählung geben bekannt
Karl Georg Gseler
Vikar, z. Zt. Leutnant
Ilse Gseler
geb. Lahr
28. September 1941
z. Zt. im Osten
Koblenz
Löhstr. 51

Für kleine Wunden
nimmt Großmutter einen Leinwandlappen. Der hindert zwar bei der Arbeit und es heilt nicht darunter. Aber dafür rutscht er herum und ist immer schmutzig. Im Ernst nehmen Sie lieber das heilende Wundpflaster
Traumaplast
in allen Apotheken und Drogerien.

Y Volkmar Klaus
Winfried und Ingrid haben ein Brüderchen.
(48284)
Eise Schmidt geb. Burckhardt
Alois Schmidt
Gauhauptstellenleiter d. NSDAP.
Gaufachstellenleiter d. DAF.
Karlsruhe, den 24. Sept. 1941.
Beichenstraße 31
z. Zt. Altes Diakonissenkrankenhaus, Sofienstraße 55.

Edgar, Siegfried 26. 9. 41
Unsere Jüngste hat ein Brüderchen bekommen.
(1561)
In dankbarer Freude
Olga Winkler, geb. Knössel
Robert Winkler
Techn. Reichsb.-Sekretär
Karlsruhe, Jollystraße 29
z. Zt. Privat Klinik Dr. Wilsner, Karlstraße 52

Peter Wolfgang
Unser Stammhalter ist angekommen. In dankbarer Freude
Erna Holzwarth
geb. Knäbel
Erwin Holzwarth
z. Zt. im Felde
Karlsruhe, den 27. Sept. 1941.
z. Zt. Privat Klinik Dr. Stahl

Jutta Sibylle Stadt Karlent
Die Geburt ihres 2. Kindes zeigen an
(1235)
Karl Heinz Simon
Hauptm. i. Gen.-Stab d. Heeres,
z. Zt. im Felde
u. Frau Annemil geb. Belsch
z. Zt. Karlsruhe, 25. Sept. 1941
Kaiserallee 7.

INEE Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen in dankbarer Freude an
Lisa Schürer geb. Böttlerling
Sepp Schürer
Leutnant, z. Zt. im Felde
Städt. Krankenhaus, Privatabteilung Dr. Wagner
Kno. 26. Sept. 1941, Gust.-Binzstr. 1

Als Verlobte grüßen
(1660)
Joseph Ebner
Emilie Jäger
Goethestr. 51
Karlsruhe, den 28. Sept. 1941

Max Hadewiger
staatl. gen. Dentist
Herta Hadewiger
geb. Krauß
staatl. gen. Dentistin
Vermählte
Neusalz a. d. Oder Karlsruhe
Amalienstr. 81
20. September 1941

Als Vermählte grüßen
(48264)
Albert Scheib
Soldat in einem Flak-Regiment
Ruth Scheib
geb. Imbler
Stupferich Wernigerode (Harz)
Markt 2-3
September 1941

Einmachen kinderleicht mit FRIKO
rohe oder gekochte Früchte mit oder ohne Zucker in Zubindegläsern und -gefäßen
Geutet 25 Pfg.
Hersteller: FRIKO-Darmstadt, Postfach 223, Ruf: 34732

FRIKO Auslieferungslager
KARL BÖHLER, Mannheim L 51, Postfach 249, Ruf 22744

Schuppenflechte
Viele Kranke, selbst jahrelang und ich wurden in kurzer Zeit durch ein einfaches Mittel geheilt. Fragen Sie an, ich schreibe Ihnen aus, wie das Mittel heißt, d. d. Apoth. zu beziehen ist und was mir Gebührendes zu dankbarkeiten schreiben.
Plantagenbestraße 10
Edwin Müller, Hildesheim, Abt. Heilmittelvertrieb

Zurück Dr. Ph. Schmidt, Frauenarzt
Klinik und Sprechstunde Süd, Hildpromenade 17
KARLSRUHE
Fornsprecher 171 (231)

Photo Jäger Atelier für Paal- u. Kontrastbilder, Postkarten, Aufnahmen, Familienbilder, Vergrößerungen usw.
Sämtliche Amateurarbeiten
z. Zt. Photoapparate nicht lieferbar

Fertige Umstandskleider
Immer zu tragen, ohne zu ändern, gut geschneidert, punktfrei, nur Bezugschein erforderlich.
A. Raupp, Karlsruhe
Karlsruh. 138, pl., Haltestelle Reichstraße.

Männer lügen nie
wenn sie ihren Frauen verkünden, daß es gegen ihre Magenbeschwerden, ihre Stuhlverstopfung, ihre Gallestörungen und die damit verbundenen Gemüthsstörungen, die Mattigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen, Schwindel, Unbehagen, Hautjucken, den unruhigen Schlaf, die CITTU Nr. 35, das tatsächlich aus nicht weniger als 15 teigepulverartigen heilwirksamen Drogen bestehende, mancherlei Weise regulierend und wiederherstellende, in das gestörte Wohlbefinden einzutreten vermag.
Original-Packung RM. 1,80. In allen Apotheken vorrätig.

HAKI Bleich- und Spülmittel
Schneeweiß ohne Reiben
Durch HAKI-Bleich- und Spülmittel...
Preis RM. 1,35 für 8 Eimer Waschlauge. Erhältlich in Fachgeschäften.
Hersteller: HAKI-Fabrik, Grötzingen (Bad.)

Pünktle sparen!
Wäsche und gibt ihr ein schneeweißes Aussehen, besonders auch für vergilbte und graue Wäsche geeignet.
Hersteller: HAKI-Fabrik, Grötzingen (Bad.)

Muratti privat

144
DIE STAMM-CIGARETTE



WILKE

Klaxen Kopf behalten!

Der schmerzende Kopf verlangt rasche Befreiung. Nehmen Sie deshalb bei Kopf- oder Nervenschmerzen Citrovantille. Seit 40 Jahren bewährt u. hervorragend seiner raschen u. hervorragenden Wirkung. In Apotheken in Pulver- oder Kapselform RM.-96. Verlangen Sie aber ausdrücklich:

CITROVANTILLE

Priv. Handelsschule „Merkur“
(Berufsfachschule)

KARLSRUHE, Kochstraße 1 (bei der Kaiserallee) Fernruf 2018

Neuer Handelskurs

Maschinenschreib-, Kurzschrift, Buchf., kaufm. Rechn., Briefwechsel usw.

Beginn: Mitte Oktober 1941

Privatunterricht in kaufmännischen Fächern jederzeit

Ämliche Anzeigen

Karlsruhe

Sundsteuer

Die Sundsteuer für das am 1. Juni ds. J. bequommene Steuerjahr darf am 15. Juni ds. J. zur Zahlung fällig. Zur Fortsetzung haben die Steuerpflichtigen von Karlsruhe und Vororten letztmals auf, falls noch nicht gegeben, ihre Summe umgehend zur Steuer einzubringen. Anmeldepflichtig ist jeder Hund, der innerhalb des Steuerjahres 1. Juni bis 31. Mai - 3 Monate vor - in den Steuerbezirk eintritt. Vororten eingetragte Hunde, die ihrer Anmeldepflicht nicht nachkommen, können mit Strafe bis zum fachen Betrag der Steuer bestraft werden. Neben der Strafe ist die Steuer nachträglich zu entrichten. Hunde, für die die Steuer nicht rechtzeitig entrichtet wird, können von der Steuerbehörde einbehalten werden.

Endlich sind Wohnungsinhabern und Mieterinnen im Besitz der Hundsteuer (Hundsteuer) umhergehenden Hunde (Hunde) am 16. Juni ds. J. anzugeben. Letzteres ist zur Erstellung von Ausritten (Ausritten) bereit.

Karlsruhe, 23. September 1941.
Städt. Steueramt Karlsruhe.

Succinum findt nicht nonflaidig

aber wenn es ein harmloses äußerlich anzuwendendes Pflanzenmittel gibt, das die Kopfschmerzen an gewissen Tagen lindert - warum sich dann unnötig plagen? Probieren Sie das nächste Mal AKA-Flujo!

AKA-Flujo im Fläschchen für die Handtasche bekommen Sie um 90 Pf. bei Ihrem Apotheker und Drogerien.

Alter flind föllt, novob ab vawpkrift!

Karlsruher Lebensversicherung A.-G., Karlsruhe.
Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1940.

A. Aktiva		B. Passiva	
I. Umlaufvermögen	2.000.000	I. Aktienkapital	2.000.000
II. Umlaufvermögen	34.454.573,48	2. Rückstellungen	2.400.000
III. Umlaufvermögen	74.639.734,99	III. Rückstellungen	800.000
IV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	IV. Rückstellungen	600.000
V. Umlaufvermögen	126.111.082	V. Rückstellungen	217.495.621
VI. Umlaufvermögen	2.000.000	VI. Rückstellungen	8.107.121
VII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	VII. Rückstellungen	236.394.573
VIII. Umlaufvermögen	126.111.082	VIII. Rückstellungen	610.897,70
IX. Umlaufvermögen	2.000.000	IX. Rückstellungen	18.791.900,58
X. Umlaufvermögen	28.078.715,18	X. Rückstellungen	379.001,97
XI. Umlaufvermögen	126.111.082	XI. Rückstellungen	462.548,95
XII. Umlaufvermögen	2.000.000	XII. Rückstellungen	810.731,81
XIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XIII. Rückstellungen	236.394.573
XIV. Umlaufvermögen	126.111.082	XIV. Rückstellungen	610.897,70
XV. Umlaufvermögen	2.000.000	XV. Rückstellungen	18.791.900,58
XVI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XVI. Rückstellungen	379.001,97
XVII. Umlaufvermögen	126.111.082	XVII. Rückstellungen	462.548,95
XVIII. Umlaufvermögen	2.000.000	XVIII. Rückstellungen	810.731,81
XIX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XIX. Rückstellungen	236.394.573
XX. Umlaufvermögen	126.111.082	XX. Rückstellungen	610.897,70
XXI. Umlaufvermögen	2.000.000	XXI. Rückstellungen	18.791.900,58
XXII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XXII. Rückstellungen	379.001,97
XXIII. Umlaufvermögen	126.111.082	XXIII. Rückstellungen	462.548,95
XXIV. Umlaufvermögen	2.000.000	XXIV. Rückstellungen	810.731,81
XXV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XXV. Rückstellungen	236.394.573
XXVI. Umlaufvermögen	126.111.082	XXVI. Rückstellungen	610.897,70
XXVII. Umlaufvermögen	2.000.000	XXVII. Rückstellungen	18.791.900,58
XXVIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XXVIII. Rückstellungen	379.001,97
XXIX. Umlaufvermögen	126.111.082	XXIX. Rückstellungen	462.548,95
XXX. Umlaufvermögen	2.000.000	XXX. Rückstellungen	810.731,81
XXXI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XXXI. Rückstellungen	236.394.573
XXXII. Umlaufvermögen	126.111.082	XXXII. Rückstellungen	610.897,70
XXXIII. Umlaufvermögen	2.000.000	XXXIII. Rückstellungen	18.791.900,58
XXXIV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XXXIV. Rückstellungen	379.001,97
XXXV. Umlaufvermögen	126.111.082	XXXV. Rückstellungen	462.548,95
XXXVI. Umlaufvermögen	2.000.000	XXXVI. Rückstellungen	810.731,81
XXXVII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XXXVII. Rückstellungen	236.394.573
XXXVIII. Umlaufvermögen	126.111.082	XXXVIII. Rückstellungen	610.897,70
XXXIX. Umlaufvermögen	2.000.000	XXXIX. Rückstellungen	18.791.900,58
XL. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XL. Rückstellungen	379.001,97
XLI. Umlaufvermögen	126.111.082	XLI. Rückstellungen	462.548,95
XLII. Umlaufvermögen	2.000.000	XLII. Rückstellungen	810.731,81
XLIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XLIII. Rückstellungen	236.394.573
XLIV. Umlaufvermögen	126.111.082	XLIV. Rückstellungen	610.897,70
XLV. Umlaufvermögen	2.000.000	XLV. Rückstellungen	18.791.900,58
XLVI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XLVI. Rückstellungen	379.001,97
XLVII. Umlaufvermögen	126.111.082	XLVII. Rückstellungen	462.548,95
XLVIII. Umlaufvermögen	2.000.000	XLVIII. Rückstellungen	810.731,81
XLIX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	XLIX. Rückstellungen	236.394.573
L. Umlaufvermögen	126.111.082	L. Rückstellungen	610.897,70
LI. Umlaufvermögen	2.000.000	LI. Rückstellungen	18.791.900,58
LII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LII. Rückstellungen	379.001,97
LIII. Umlaufvermögen	126.111.082	LIII. Rückstellungen	462.548,95
LIV. Umlaufvermögen	2.000.000	LIV. Rückstellungen	810.731,81
LVI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LVI. Rückstellungen	236.394.573
LVII. Umlaufvermögen	126.111.082	LVII. Rückstellungen	610.897,70
LXIII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXIII. Rückstellungen	18.791.900,58
LXIV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXIV. Rückstellungen	379.001,97
LXV. Umlaufvermögen	126.111.082	LXV. Rückstellungen	462.548,95
LXVI. Umlaufvermögen	2.000.000	LXVI. Rückstellungen	810.731,81
LXVII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXVII. Rückstellungen	236.394.573
LXVIII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXVIII. Rückstellungen	610.897,70
LXIX. Umlaufvermögen	2.000.000	LXIX. Rückstellungen	18.791.900,58
LXX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXX. Rückstellungen	379.001,97
LXXI. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXI. Rückstellungen	462.548,95
LXXII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXII. Rückstellungen	810.731,81
LXXIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXIII. Rückstellungen	236.394.573
LXXIV. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXIV. Rückstellungen	610.897,70
LXXV. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXV. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXVI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXVI. Rückstellungen	379.001,97
LXXVII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXVII. Rückstellungen	462.548,95
LXXVIII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXVIII. Rückstellungen	810.731,81
LXXIX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXIX. Rückstellungen	236.394.573
LXXX. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXX. Rückstellungen	610.897,70
LXXXI. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXI. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXII. Rückstellungen	379.001,97
LXXXIII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXIII. Rückstellungen	462.548,95
LXXXIV. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXIV. Rückstellungen	810.731,81
LXXXV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXV. Rückstellungen	236.394.573
LXXXVI. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXVI. Rückstellungen	610.897,70
LXXXVII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXVII. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXVIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXVIII. Rückstellungen	379.001,97
LXXXIX. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXIX. Rückstellungen	462.548,95
LXXXX. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXX. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXI. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXII. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXIII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXIII. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXIV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXIV. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXV. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXV. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXVI. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXVI. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXVII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXVII. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXVIII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXVIII. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXIX. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXIX. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXX. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXI. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXI. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXII. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXIII. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXIV. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXIV. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXV. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXV. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXVI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXVI. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXVII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXVII. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXVIII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXVIII. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXIX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXIX. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXX. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXX. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXI. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXI. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXII. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXIII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXIII. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXIV. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXIV. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXV. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXVI. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXVI. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXVII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXVII. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXVIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXVIII. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXIX. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXIX. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXX. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXX. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXI. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXII. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXXIII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXIII. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXXIV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXIV. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXXV. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXV. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXXVI. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXVI. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXVII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXVII. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXVIII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXVIII. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXXIX. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXIX. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXXX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXX. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXXXI. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXXI. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXXII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXII. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXIII. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXIV. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXIV. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXXV. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXV. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXXVI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXVI. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXXVII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXVII. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXXVIII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXVIII. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXIX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXIX. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXX. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXX. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXXXI. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXXI. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXXII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXII. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXXIII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXIII. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXXIV. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXIV. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXV. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXVI. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXVI. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXXVII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXVII. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXXVIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXVIII. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXXIX. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXIX. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXXX. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXX. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXXI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXXI. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXII. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXXIII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXIII. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXXIV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXIV. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXXV. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXV. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXXVI. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXVI. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXVII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXVII. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXVIII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXVIII. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXXIX. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXIX. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXXX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXX. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXXXI. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXXI. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXXII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXII. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXIII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXIII. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXIV. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXIV. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXXV. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXV. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXXVI. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXVI. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXXVII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXVII. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXXVIII. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXVIII. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXIX. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXIX. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXX. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXX. Rückstellungen	610.897,70
LXXXXXXXXI. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXXI. Rückstellungen	18.791.900,58
LXXXXXXXII. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXII. Rückstellungen	379.001,97
LXXXXXXXIII. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXIII. Rückstellungen	462.548,95
LXXXXXXXIV. Umlaufvermögen	2.000.000	LXXXXXXXIV. Rückstellungen	810.731,81
LXXXXXXXV. Umlaufvermögen	28.078.715,18	LXXXXXXXV. Rückstellungen	236.394.573
LXXXXXXXVI. Umlaufvermögen	126.111.082	LXXXXXXXVI. Rückstellungen	

Offene Stellen

Der verstärkte Ausbau unserer Entwicklungsabteilung erfordert naturgemäß einen erhöhten Einsatz von wissenschaftlich und technisch vorgebildeten Herren. In unseren verschiedenen Werken finden unsere Mitarbeiter Gelegenheit, sich besonders auf den Gebieten zu betätigen, die ihren wissenschaftlich-technischen Fähigkeiten und Neigungen entsprechen. Es handelt sich durchweg um entwicklungsfähige Stellen, die auch nach dem Krieg die Möglichkeit zu weiterem Aufstieg bieten.

Wir suchen: Für unsere Patentabteilung einen **Diplom-Ingenieur oder Physiker**

möglichst mit Erfahrungen auf dem Gebiet der elektrischen Nachrichten-Technik. Der Betreffende soll die Bearbeitung eines sehr interessanten und noch in der Entwicklung stehenden technischen Gebietes übernehmen. Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Hochfrequenz-Technik sind als Mitarbeiter für die Leiter unserer Laboratorien Herren mit abgeschlossener Hochschulbildung, welche die notwendige Initiative und Freude zu zielbewussten Arbeiten auf den verschiedenartigsten Gebieten der Physik und Hochfrequenz-Technik mitbringen, **Physiker Hochfrequenz-Ingenieure**

Ferner für andere Arbeiten auf oben genannten Gebieten: **Prüf- und Meßtechniker und Meßtechniker**

Für unser Konstruktionsbüro auf dem Gebiet des feinschneidenden Apparatebaus tüchtige **Konstrukteure**

die selbständigen Arbeiten gewohnt sind. Absolventen höherer technischer Lehranstalten werden bevorzugt.

Teilkonstrukteure

Es handelt sich auch hierbei um sehr interessante Arbeitsgebiete. Herren, die es verstehen, sich mit großem Interesse einzusetzen, ist die Möglichkeit zu weiterem Aufstieg geboten.

Techn. Zeichnerinnen

die sauber arbeiten und nachweisen können, daß sie auf gleichem oder ähnlichem Gebiet tätig waren. (47579) Für unsere Betriebsbuchhaltung

Techn. Kaufleute und Nachkalkulatoren

für die Abrechnung von Nachkalkulationen. Bewerber müssen mit den Methoden des neuzeitlichen Rechnungswesens vertraut und in der Lage sein, Nachkalkulationen selbstständig zu erstellen. Außerdem sind Kenntnisse neuerzeitlicher Organisationsmethoden in Bezug auf Fertigung und Abrechnung erforderlich.

Für unsere **Gefüßgesellschaft**

Personal-Sachbearbeiter

für gewerbliche Gefüßgesellschaften. Bewerber müssen sich auskennen mit den notwendigen kaufmännischen und technischen Erfahrungen und entsprechende Verbindungen zu dem in Frage kommenden Abnehmerkreis. Ausführliche, handgeschriebene Bewerbungen sind zu richten unter **Za. 57 595 an Ala, Berlin W. 35.**

Verreter

im Rahmen einer Umgestaltung seiner Verkaufsorganisation für den Bezirk Karlsruhe. Bewerber müssen sich hierher bewerben, die über die notwendigen kaufmännischen und technischen Erfahrungen verfügen und entsprechende Verbindungen zu dem in Frage kommenden Abnehmerkreis. Ausführliche, handgeschriebene Bewerbungen sind zu richten unter **Za. 57 595 an Ala, Berlin W. 35.**

Supervisors

Waldenführer

Formmeister

Schmelzer

Planungsingenieur

Konstrukteure

Detailkonstrukteure

Techn. Zeichner und Zeichnerinnen

Techn. Zeichner

Oberingenieur

Arbeitsvorbereiter

Techniker oder Meister

J. Eberspächer

Wir haben die freigewordene Stelle eines **Oberbeamten** für den Bezirk Nordbaden neu zu besetzen und suchen einen tatkräftigen Fachmann (früherer Beamter bevorzugt) zum weiteren Organisationsausbau unserer Pensions-Zuschuß- und Lebensversicherung bei den Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden. Es handelt sich um eine sehr entwicklungsfähige Stellung mit guten Bezügen und späterer Altersversorgung. Bewerbungen erbiten wir mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften an (47928)

Nürnberg

Lebensversicherung A.G.

Lebensversicherung A.G.

Wir suchen für Nordbaden mit Sitz Mannheim/Ludwigshafen einen bewährten **Lebensversicherungs-Fachmann** als **Betriebsinspektor** zur Betreuung der nebenberuflichen Mitarbeiter und zur Auswertung des Bestandes. Mitarbeit in den verschiedenen Abteilungen, Direktionsvertrag, Gehalt, Provision, Reisekosten, Erdgasnachweise mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche an die (47916)

Braunschweigische Lebensversicherung A.G.

Wir suchen mehrere gewandte Konstrukteure für Straßenmaschinen (allg. Maschinenbau), selbständige (47559)

Konstrukteure für Stahlbau und allgem. Maschinenbau, mehrere

Technische Zeichner oder Zeichnerinnen

Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche u. des frühest. Eintrittsterm. erb. an **Joseph Ygöke A.-G., Mannheim** - Sekretariat 1

Organisation der gewerblichen Wirtschaft sucht für Berlin Büro **Buchhalter Kontoristinnen u. Stenotypistinnen**

zu möglichst sofortigem Eintritt. Gehaltsanspruch, Lebenslauf und Lichtbild erbeten unter **Kr. 47951** an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Bedeutenden Unternehmen der Industrie/Verfertigung sucht 1 **Verreter**

im Rahmen einer Umgestaltung seiner Verkaufsorganisation für den Bezirk Karlsruhe. Bewerber müssen sich hierher bewerben, die über die notwendigen kaufmännischen und technischen Erfahrungen verfügen und entsprechende Verbindungen zu dem in Frage kommenden Abnehmerkreis. Ausführliche, handgeschriebene Bewerbungen sind zu richten unter **Za. 57 595 an Ala, Berlin W. 35.**

Supervisors

Waldenführer

Formmeister

Schmelzer

Planungsingenieur

Konstrukteure

Detailkonstrukteure

Techn. Zeichner und Zeichnerinnen

Techn. Zeichner

Oberingenieur

Arbeitsvorbereiter

Techniker oder Meister

J. Eberspächer

Kaufmann

Stenotypist

Es ist ein Gebot der Stunde

mit allen Gebrauchsgütern sparsam umzugehen. Das gilt auch für den Anzeigenteil unserer Zeitung „Der Führer“. Wir sind daher gezwungen, die Gelegenheitsanzeigen auf einen kleineren Raum als bisher unterzubringen.

Aber auch bei allen übrigen Anzeigen muß mit dem Raum sparsam umgegangen werden. Wir bitten unsere zahlreichen Geschäftskunden, Verständnis für diese Maßnahme entgegenzusetzen. Diese Beschränkung wird, wie so manche andere kriegsbedingte Erscheinung, eines Tages ihr Ende finden. — Dann werden wir unsere Kunden wieder ganz nach ihren Wünschen bedienen.

Vorwort oder heißt es: Auch mit dem Anzeigenraum sparsam umgehen!

Der Führer

Anzeigen-Abteilung

Tüchtige Modistin

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Säuglingsschwester

(Kinderhaus) auf sofort gesucht. Salon Neufuß, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Stenotypist

Stenotypist

auf sofort in Dauerstellung gesucht. (1644) Josef Meier, Damen- und Herrenmode, ein. Postfach, Karlsruhe, Markt 39.

Heute RESI In beiden Theatern gleichzeitig
Sonntag GLORIA Märchenvorstellung
vormittag Pali Schneewittchen und die sieben Zwerge
 Dazu: Kasper und die Zauberkiste
 Kinder ab —30, Erwachs. ab —50

Die neue Wochenschau, hierauf von Heidelberg durch den Schwarzwald zum Bodensee
 Normale Preise.

Gloria Ein Film aus den Schreckentagen d. russischen Revolution
Weißer Sklaven
 Camilla Horn, Werner Hinz Agnes Strauß, Theodor Loos
 Heute: 2.30, 5.30*, 7.45* Uhr
 *) numerierte Plätze.
 Jugendliche nicht zugelassen

Pali Ein Film vom Freiheitskampf des finnisch. Volkes geg. die russische Gewaltherrschaft
Schwarze Rosen
 Willy Birgel, Lillian Harvey Willy Fritsch
 Heute: 1.30, 5.20*, 7.45* Uhr
 *) numerierte Plätze.
 Jugendl. ab 14 J. zugelassen

2. WOCHE!
RESI **CLARISSA**
 Sybille Schmitz, G. Fröhlich G. Dieck, Werner Scharf u. a.
 Beginn: 5.15, 5.30, 7.45 Uhr
 Jeweils mit dem Hauptfilm.
 Jugendl. ab 14 J. zugelass.
 (5.30, 7.45 Uhr num. Plätze)

In der neuesten Wochenschau u. a.
Kampf um Leningrad
Die große Umfassungsschlacht in der Ukraine
Der Sturm auf Kiew

Ausflüge
 NACH OBERREHHEIM - OTTROT SANKT-ODILIEN

mit der **STRASSBURGER STRASSENBAHN**

Parmentafabrik! Gründliche Kautschuk- u. Gummifabrik. Angebote unter 1388 an den Führer-Berlag Karlsruhe.

Unsere Spielpläne für den Sonntag!

1.30 Uhr: „P III 83“
 3.30, 5.45, 8.00 Uhr
„FRAU LUNA“
RHEINGOLD
 LICHTSPIELE - KHE - MÜHLBURG

1.30: „Das Glück wohnt nebenan“
 3.30, 5.45, 8.00 Uhr
„FRAU LUNA“
S. K. A. L. A.
 FILMTHEATER - DURLACH

1.30: „Verwandte sind a. Menschen“
 3.30, 5.45, 8.00 Uhr
„FRAU LUNA“
SCHAUBURG
 FILMTHEATER - AMALIESTR. NR. 76

2.00, 4.00, 5.45, 8.00 Uhr
„DER 7. JUNGE“
 (Liebesurlaub)
MARKGRAFEN
 LICHTSPIELE - DURLACH

Ist Ihre Heizungsanlage in Ordnung?
 Die Zentralheizung soll jetzt bald angefeuert werden. Da klingelt das Telefon den ganzen Tag bei allen Heizungsgelehrten. Heute muß aber jeder seinen Heizkessel selbst reinigen und in Betrieb setzen, da Fachkräfte jetzt nur für wichtigere Aufgaben zur Verfügung stehen

BECHEM UND POST
 KARLSRUHE

Staatstheater

Großes Haus
 Sonntag, 22. Sept., 11.15—12.30 U.
 Theodor Körner-Morgenspiele
 im Foyer des Staatstheaters —
 Preise 1.05 RM., Wehrmacht
 und Schüler 0.55 RM.
 abends außer Miete, Wahl-
 mietkarten gültig 17—20 Uhr
 Beginn der Spielzeit 1941/42
 Neuinszenierung

Die Zaubertüte
 Op. v. W. A. Mozart
 Preise von 0.75—5.75 RM.
 Montag und Dienstag keine
 Vorstellungen

Kleines Theater
 Sonntag, 22. Sept., 14.30—16.30
 18.30—20.30 Uhr
Bezauberndes Fräulein
 Musikal. Lustsp. v. Benatzky
 Platzmieten-Ausgabe täglich
 an der Theaterkasse.

Täglich: 20 Uhr
 Außerdem: Mittwochs
 (Maustrauen - Nachmittag)
 und Sonntag nachmittags 16 Uhr
 das sehenswerte
Großstadt-Programm
REGINA
 Varieté-Kabarett, Königin-Bar
 Karlsruhe, Hebestr. 21, Ruf 606

Ein filmisches Ereignis!

Annelie
 Die Geschichte eines Lebens

Ein Ufa-Film mit
LUISE ULLRICH
KARL L. DIEHL
WERNER KRAUSS
KATHE HAACK usw.
 Spielleitung:
JOS. VON BAKY

Mit diesem Film erklingt das Lied eines tapferen Helden, die Schicksale eines Lebens, das von seltsamem Glück und Weisheit war, gelebt zu werden!

Heute: 2.45, 5.15 und 7.45 Uhr
 Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen

Auch Sonntag vorm. 11 Uhr
 nur im Ufa-Theater

Ufa-Theater
 und Capitol

Heute **Sonntag, 28.** Septbr. 8 Uhr
1. Brahms-
Laugs-Trio
 Sonntag-Nachmittag
Die 3 Klavier-Trios.
 Karten zu Mk. 3.30 (num.)
 2.00 (offen) und 1.65 (Stud.)
 ab 4 Uhr Waldstraße 79
 Beginn 5 Uhr
 Ende 7 Uhr

Friedrichshof
Dienstag 17. Okt. 7.15 Uhr
Klavierabend
Herm. Bilchler
Beethoven
 op. 13 (Pathétique), op. 14 Nr. 1
 op. 31 Nr. 1, op. 78, op. 57 (Appassionata)
 Karten von Mk. 70 (Stud.) bis
 3.- b. Maurer, Kaiserstr. 209, u. b.
 Kurt Neufeldt
 Waldstr. 51

Friedrichshof
Freitag 17. Okt. 7.15 Uhr
Die Tänzerin
PALUCCA
 mit allernueft. Programm
 Am Bechtstein:
 Adolf Havlik, Dresden
 Karten von Mk. 1.- (Stud.) bis 4.-
 bei Maurer, Kaiserstr. 209, u. bei
 Kurt Neufeldt
 Waldstr. 51

Friedrichshof
Donnerstag 23. Okt. 7.15 Uhr
1. Meister-Konzert
 Kammerorgan Professor Karl

ERB
 (Tonor)
OTTO MATZERATH
 am Bechtstein-Flügel
SCHUBERT
 Lieder-Abend
 Karten v. 2.20 (Stud.) b. 5.50 bei
 Kurt Neufeldt
 Waldstr. 51

Wassersucht
 geschwollene Beine
 Schmerz, Entloerung m. Wassersuchtstee, Anschwell
 m. Magendruck weicht, Atem u. Herz wird ruhig, Pake
 RM. 3.-. Roche, Salvia-Tab-Vertr., Augsburg 50/1153

Die Deutsche Arbeitsfront
 NS-GEMEINSCHAFT
Kraft durch Freude
 KREIS KARLSRUHE

Kulturgemeinde
Ufa-Lichtspielhaus Capitol
 - Am Platz der SA -
 Sonntag, den 5. Oktober 1941, vorm. 11 Uhr
Stross-Quartett-München
 Haydn: Streichquartett G-Dur, Op. 76, Nr. 1
 L. van Beethoven: C-Dur, Opus 59 Nr. 3
 Dvorak: F-Dur, Opus 96
 Eintrittspreis: RM. 3.- und RM. 2.-
 Mittgl. des Konzertringes RM. 1.50
 Vorverkauf: Kof. Vorverkaufsstelle, Waldstraße 40a
 (Ludwigsplatz). Hier werden Anmeldungen für den
 Konzerttag entgegengenommen. (48106)
 Vorverkauf Mittwoch, den 15. Oktober, Festhalle,
 Karl Schmitt-Walter (Bariton am Deutschen Opern-
 haus, Berlin).

Die fromlose Dauerwelle
 ermöglicht jede Frisur bei jedem Haar

Salon Mungenast
 Parfümerie,
 Karlsruhe, Amalienstraße 11, Ruf 8456
 (zwischen Karl- und Herrenstraße)

Wegen Betriebsferien
 vom 29. September bis einschl. 4. Oktober
 geschlossen 48353

Georg Laade
 Schreibmaschinen und Bürobedarf
 Karlsruhe / Kaiserstraße 227

Altgold SILBER MÜNZEN
 usw. kauft gegen Bar

Juwelier Petry
 Kaiserstraße 102
 Gen. Besch. A41/1547

WALTER'S Privat-Fahrschule
 Kaiserallee 25 / Telefon 4591
Ausbildung für Führerscheine
 Klasse I, II, III
 Vorführungen v. techn. sowie verkehrstechn. Filmen

Entlasten Sie Ihre Buchhaltung und übergeben Sie
 mir den (47825)

Einzug Ihrer Außenstände
Berthold Groß
 als Inkassobüro zugelassen, Handelsauskunftel,
 KARLSRUHE, Kaiserstr. 237, Fernspr. 1452.

Mein Geschäft ist bis 11. Oktober 1941
 geschlossen
 um d. Betriebsurlaub durchführen zu können

Möbelhaus Sitzler
 Karlsruhe, Kaiserstraße 138

Sigfried Griener
Trauerwaren
 KHE.-DURLACH
 Seboldstraße 2 - Ruf 783
Wiedereröffnung
 am 1. Oktober 1941

Draht-Geflechte
 Gewebe, Spann- und
 Stacheldraht, Kellergitter,
 Brunnenfilter, Fliegendraht,
Draht-Jäger
 Brauerstraße 21 Ruf 3297

Kennen Sie Rübezahl?

Jawohl! Als Kind glaubte ich
 sogar daran, ich erinnere
 mich gern an die schönen
 Stunden, die Mutter von dem
 Alten im Riesengebirge erzählte,
 der armen Leuten den
 verborgenen Schatz zeigte
 und kleine Mädchen in Prin-
 zessinnen verwandelte. Die
 harte Schule des Lebens hat
 jedoch diesen schönen
 Schleier zerrissen. Plötzlich
 reich werden kann man nur,
 wenn man es nicht versäumt
 hat, ein Los der Deutschen
 Reichsleiter zu spielen.
 Mencher ist auf diese Weise
 über Nacht ein reicher Mann
 geworden. Vielleicht hat das
 Glück auch Sie dazu aus-
 gesehen. (47886)

Das Glück sucht dich, drum such es auch
 Spiel mit, nach alter Sitte Brauch

Staatl. Lotterie - Einnahme
Künkel
 Karlsruhe Kaiserstraße 165
 Fernsprecher 1478.

Gute Uhren
Gediegener Schmuck
Edele Tafelgeräte

Schmidt-Staub
 Kaiserstr. 154 gegenüber Hauptpost

Tanzschule
Traufmann-Haug
 KARLSRUHE, Kaiserstr. 211
Beginn neuer Kurse
und Einzelunterricht
 Anmeldungen jederzeit. 47124

Rheinkanal münburg
 Samstag und Sonntag
Unterhaltungs-Konzert

TANZA 47807
SCHULE
Braunagel
 Nowack-Anlage 13 - Ruf 5859
2. Okt. Beg. Anfängerkurs
 Anmeldung u. Einzelunterricht jederzeit

Seit Jahren
Erfindung DWA.
 Schuhe färbt und wetten
 Schuhbeschl. F. Seiler, Karlsruhe,
 anstalt F. Seiler, Blumenstr. 14

"Künstliche Höhenlinie" — Original
 Dänisch — (Gleichstrom) gegen
 gleiches Problem (Bestel-
 lung) an Karlchen geüht, Ange-
 bote unt. D. 6337 an Führer-
 Verlag Offenbura.

Gefühlsfähiger Hinweis an gebilde-
 ten Kreis beim an Jüng. Götter
 oder Dame zu gemeinsamen Aben-
 den, fucht für läng. Zeit in Karls-
 ruhe tätiger Herr. Beim mit Sten-
 bern angenehm, da feinst. Prämie
 Ang. unt. 1489 an den Führer-Berl,
 Karlsruhe.

Sitte ausführen!
Autobeschriftung
 (Schneefestfaherwagen)
 führt sofort aus. (48318)
 Schriftmalerie Gräbel,
 Ruf 6902, Abt. Baumtellerstr. 26.

Gut eingerichtete
Auto-Reparaturwerkstätte
 mit ersten Facharbeitern,
jucht Arbeit
 Autohaus Fortenbacher
 Baden-Doß, Tel. 969.

In STRASSBURG
Wo trifft sich Baden?
 im
Großen Pilsner
 (Fischergrü)
Kinderpielgaffe 52-54
 im Zentrum der Stadt
 Stammhaus der Brauerei Fischer
 Beste Biere hell und dunkel
 Gute Küche und Weine

In unseren
Tresoranlagen
 verwahren wir für jedermann
Wertgegenstände
 und vermieten
Schließfächer.

DEUTSCHE BANK
 FILIALE KARLSRUHE

Hauptgeschäft: Kaiserstraße 90
 Ecke Ritterstraße
 Depositenkasse: Mühlburg
 Rheinstraße 44

Das gute Bett
 und alles, was dazu gehört

Bettstellen / Matratzen
Patentröste / Federbetten
Schlafdecken / Reisedecken
Kinderschlafdecken

HOLZBETTEN
 eifenbein lackiert - schöne Form
55.- 49.50

Am Werderplatz u. Kaiserstr. 86
 Fernsprecher 9150/9151

Willy Brohm
 BAS SPEZIALHAUS FÜR ALLE
 BETTEN - GARDINEN - TEPPICHE - MÖBEL

gefchlafen - gut gelaunt!

So sollen Sie erwachen, mit Frohsinn und mit Lusten. Sorgen
 Sie nur für ungestörten Schlaf. OHROPAX-Gardinen
 schützen im Ohr sind Ihnen allezeit willige und zügige
 Helfer. 6 Paar plastisch formbar, oft zu benutzen, kosten
 nur RM. 1.80 in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften,
 Apotheker Max Hegwer, Potsdam.

Taylorix Rat in Buchhaltungs-Fragen
 Hand- und Maschinen-Durchschreiber
 Buchhaltungen
 70' Abrechnungsarten • Sofort lieferbar
 Einführungsschrift S 1 kostenfrei

Taylorix-Organisation
 Stegler, Hauser & Co., Stuttgart

Taylorix-Bezirksstelle Karlsruhe
 Friedrich Müller, Danzigerstraße 8, Fernruf 3618

Waschtruhen
Waschepulte
 bei
A. Jörg, Khe.
 Amalienstr. 59
 neb. Autoh. Opel

Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf:

SACHS-MOTOR
 -Dienst
Kurt Pittichky
 Karlsruhe
 Kaiserallee 74

NSD
Quick
 98 ccm, Herren- u.
 Damenmodelle
 sofort lieferbar
NSU-Vertrieb
H. Wächter
 Robert-Wagner-Allee 10
 am Durlacher Tor.

Das lebt und spielt und
 will auch richtig ange-
 zogen sein. Ja, für Baby
 muß gesorgt sein wie bei

Häufhaus
Nölcher
 DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN
 KARLSRUHE